

Mitteilung für die Presse
6. März 2019

Mehr als ein Grund für die Grundrente

Netzwerk Berlin unterstützt RespektRente mit eigener Social-Media-Aktion

Martin Rosemann MdB freut sich über den Vorschlag von Bundessozialminister Heil: „Die Grundrente ist uns eine Herzensangelegenheit, deshalb haben wir sie im Koalitionsvertrag festgeschrieben. Sozialdemokratisches Handeln bedeutet, den Mensch in den Mittelpunkt jeder Überlegung zu stellen. Älteren Menschen am Ende ihres Arbeitslebens eine auskömmliche Rente zu finanzieren, muss gesamtgesellschaftliche Überzeugung und Verantwortung sein. Deshalb ist es absolut folgerichtig, die Grundrente aus Steuermitteln zu finanzieren.“

Manja Schüle MdB, Sprecherin des Netzwerks Berlin, erklärt mit Blick auf die politische Konkurrenz: „Ich freue mich, dass CSU und FDP den Vorschlag von Minister Heil so gut finden, dass sie die im Koalitionsvertrag festgeschriebene Mindestzahlungsdauer von 35 Jahren sogar unterbieten wollen. Endlich kommt Fahrt auf in der Debatte und wir reden darüber, wie wir das Leben der Menschen in diesem Land wirklich verbessern können.“

Katja Mast MdB ergänzt: „Die SPD hat ihre Vorstellungen des Sozialstaats der Zukunft skizziert. Wir scheuen uns nicht vor dem Wettbewerb um die besten Ideen für unser Land. Der Aufschlag von Minister Heil wird 3 – 4 Millionen Rentnerhaushalten signifikant mehr Geld ins Portemonnaie spielen. Geld, um das sie nicht bitten müssen, weil sie es sich verdient haben.“

Falko Mohrs MdB, Sprecher des Netzwerk Berlin macht deutlich: „Vertrauen ist keine Einbahnstraße. Die Basis für eine echte Partnerschaft ist Respekt. Den zollen wir mit der Grundrente der Lebensleistung der Bürgerinnen und Bürger. Wir Netzwerkerinnen und Netzwerker bauen keine Luftschlösser. Wir bauen und stärken das Fundament des Sozialstaats. Und eins ist auch klar: Wer 35 Jahre gearbeitet hat, verdient eine auskömmliche Rente – unabhängig vom eigenen Vermögen oder dem des Partners. Eben das bedeutet Respekt vor der Leistung.“

P
R
E
S
S
E



Um das Konzept der RespektRente von Bundesminister Hubertus Heil zu unterstützen, startet das Netzwerk Berlin in den nächsten Tagen eine eigene Social-Media-Aktion auf Facebook, Twitter und Co.

Das Netzwerk Berlin ist ein Zusammenschluss der progressiven Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion.

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Falko Mohrs MdB

Telefon 030/227-72430, E-Mail: falko.mohrs@bundestag.de